

**Die Versorgung Wiens mit billigerem Fleisch.**

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner und in Anwesenheit der drei Vizebürgermeister fand heute eine Sitzung der Obmänner der Wiener Gemeinderatsparteien statt, in welcher der Bürgermeister über die am vorigen Freitag im Ministerratspräsidium abgehaltene Besprechung berichtete und Aufschluß über die Absicht der Regierung hinsichtlich einer Ver-

sorgung der minderbemittelten Bevölkerungsschichten mit billigerem Fleische gab.

An diesen Bericht schloß sich eine Debatte, an welcher sämtliche Mitglieder der Konferenz teilnahmen und die zu dem einstimmigen Entschlusse kamen, der Regierung sofort provisorische Maßnahmen zu empfehlen und behufs definitiver Regelung der Angelegenheit nähere, vom Magistrat auf Grund der Debatte auszuarbeitende Vorschläge zu unterbreiten.

Sekretär Dr. Fassenhauer und der Direktor der städtischen Gaswerke Mengel berichteten über die Kohlenversorgung, Oberkommissär Schramm über den Stand der Kartoffelvorräte und Magistratssekretär Doktor Koflopf über die Mehl- und Brotversorgung, wobei er konstatierte, daß die Brotrationierung in zufriedenstellender Weise durchgeführt wurde und daß, wenn hier und da sich Störungen ergaben, diese nicht als Mängel der Rationierung aufzufassen sind, sondern sich aus der nicht immer regelmäßigen Belieferung von Mehl durch die Kriegsgetreideverkehrsanstalt herausstellten.

Nach vierstündiger Dauer schloß der Bürgermeister die Obmännerkonferenz.